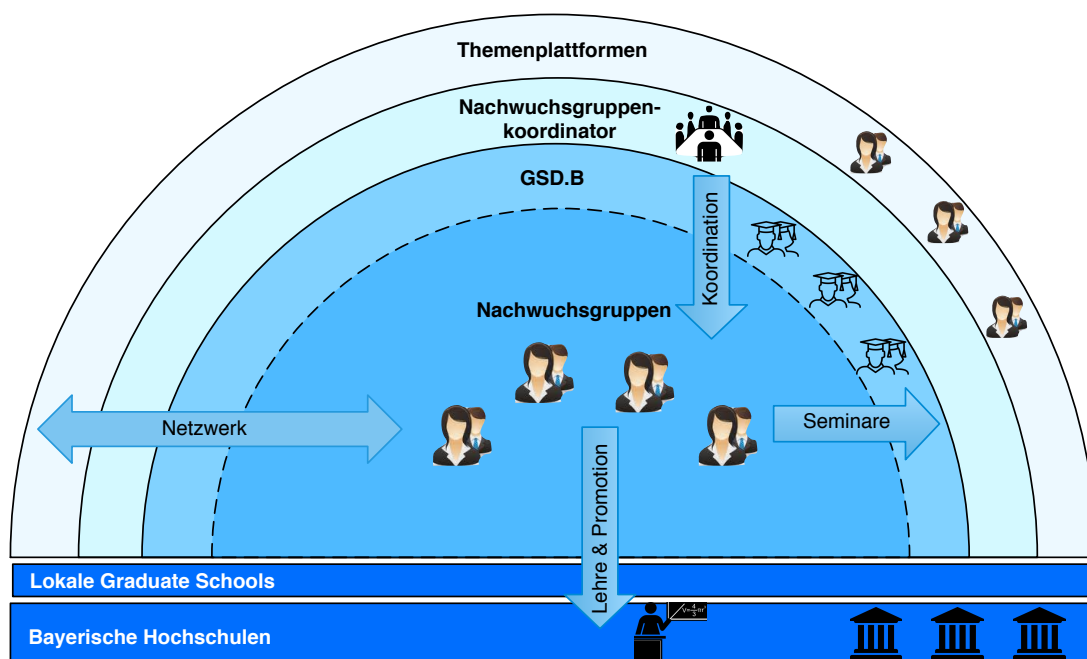


Vorabzusammenfassung des Förderprogramms

Das geplante Programm zur Etablierung der *ZD.B Nachwuchsforschungsgruppen* umfasst die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in für die Digitalisierung relevanten Themenfeldern. Es wird bis zu 10 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit herausragender Promotion (oder vergleichbarem Abschluss), ermöglicht eine unabhängige Forschungsgruppe zu einem innovativen Forschungsschwerpunkt mit hoher Anwendungsrelevanz aufzubauen und eigene Doktorandinnen und Doktoranden zur Promotion zu führen. Das Programm soll damit herausragenden Forschenden den Einstieg in eine langfristige akademische Laufbahn ermöglichen. Die Auswahl und Vergabe der Förderung von Nachwuchsforschungsgruppen erfolgt in einem wettbewerblichen Verfahren, das eine Ausschreibung und wissenschaftliche Begutachtung der Anträge einschließt, und umfasst für jede Nachwuchsforschungsgruppe folgende Eckpunkte:

- Fördervolumen: bis zu 250 000,- € pro Jahr
- Förderdauer: (i.d.R.) 2 Jahre und weitere 3 Jahre nach erfolgreicher Zwischenevaluation
- Möglichkeit Doktoranden selbstständig zur Promotion zu begleiten
- Möglichkeit zur eigenverantwortlichen Vertretung des jeweiligen Fachs und der jeweiligen Forschungsthemen in der Lehre (Lehrberechtigung)

Die Nachwuchsforschungsgruppen werden dabei in einer engen Interaktion zu einander stehen. Des Weiteren wird die Vernetzung mit der Wissenschaft und der bayerischen Wirtschaft dediziert durch das ZD.B gefördert werden, um den Wissens- und Technologietransfer zu unterstützen. Die Nachwuchsforschungsgruppen werden zudem unterstützt und ermutigt, sich in das bayernweite ZD.B Doktorandenprogramm (der Graduate School Digital.Bavaria - GSD.B) aktiv einzubringen, beispielsweise indem sie die Fächer und Forschungsthemen aktiv in den Kursen vertreten.



Wechselwirkungen zwischen ZD.B Nachwuchsgruppen und weiteren ZD.B Aktivitäten

Details zum Bewerbungsverfahren werden im Rahmen der anstehenden Ausschreibung bekanntgegeben.